

Federführung:

20-Kämmerei, Stadtkasse

Produkt:

20.01 Haushalt/Budgetierung

Datum:

24.06.2025

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungsdatum:

03.07.2025

Kenntnisnahme

## Bericht über die Einführung einer interaktiven Finanzsteuerungssoftware

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### Sachverhalt:

Im Rahmen der Vorlage 079/2025 hat Klaus Volmer die digital verfügbaren Dienstleistungen im Sinne der klassischen Verwaltungsdienstleistungen dargestellt. In dem Vortrag wurde darüber hinaus kurz die voranschreitende Digitalisierung der Stadtverwaltung vorgestellt.

Auf dem Weg zur weiteren Digitalisierung der internen Prozesse wurde in den vergangenen Monaten eine interaktive Finanzsteuerungssoftware eingeführt, die aktuell sowohl positive Auswirkungen auf die interne Haushaltsplanung hat, als auch zukünftig die Befassung mit dem Haushalt für die Ausschuss- und Ratsmitglieder erleichtert. Zusätzlich bietet die Webanwendung auch für die Bürgerinnen und Bürger eine neu gestaltete Möglichkeit, sich mit dem Haushalt auseinanderzusetzen.

In den kommenden Monaten wird die Software weiter ausgerollt und auch für die Erstellung der Budgetberichte genutzt.

Das Ziel der internen Nutzung der Anwendung ist die Digitalisierung des Haushaltsplanverfahrens, so dass die Mittelanmeldungen der Fachbereiche direkt in der neuen Anwendung erfasst werden können und insgesamt die Prozesse einfacher, transparenter und standardisierter ablaufen. Gleichzeitig bietet die Software die Möglichkeit, Anmerkungen und Hinweise direkt in der Software zu hinterlegen, so dass diese dauerhaft medienbruchfrei vorliegen. Die Abstimmung der Mittelanmeldungen kann zukünftig u. a. im internen Haushaltsgespräch direkt in der Software erfolgen. Mögliche Änderungen werden protokolliert und bei Bedarf direkt in die mittelfristigen Haushaltsplanjahre übernommen. Darüber hinaus ist eine automatische Prüfung bezüglich der Erhöhung von Ansätzen eingerichtet. Damit wird sichergestellt, dass bei einer Erhöhung von Ansätzen über 10 % und mind. 5.000 Euro eine zusätzliche Erläuterung erforderlich ist und die Abstimmung darüber erleichtert.

Insgesamt bietet die Anwendung verschiedene Module für die Haushaltswirtschaft und den Haushaltskreislauf (Haushaltsplanung, Budgetberichte, Auswertungen und weitere Berichte etc.), die erst nach und nach eingeführt werden können, da die Umsetzung durch das Kämmerei-Team erfolgt und gleichzeitig die eigentlichen Aufgaben weiterhin erledigt werden müssen. Bei der Priorisierung wurde abgewogen, welches Modul den positivsten Effekt auf die Prozesse haben

wird. Dabei wurde der größte Effekt bei der Implementierung des Haushaltsplanungsmoduls gesehen. Ziel ist es, bereits den Haushaltsplan 2026 intern mit der neuen Software aufzustellen. Wie üblich erfordert der Start einer neuen Software zunächst einen erhöhten Personaleinsatz bei der Einrichtung und auch bei der ersten Nutzung, da Routinen noch nicht vorhanden sein können. Zusätzlich wurden mit Unterstützung des Softwareanbieters Axians IKVS GmbH umfangreiche Schulungen für die Administratorinnen und Administratoren aus dem Fachbereich 20 und die nutzenden Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Fachbereichen durchgeführt, die durch Schulungsvideos und schriftliche Schulungsunterlagen unterstützt werden. Insgesamt nutzen zukünftig rund 70 Personen die neue Software.

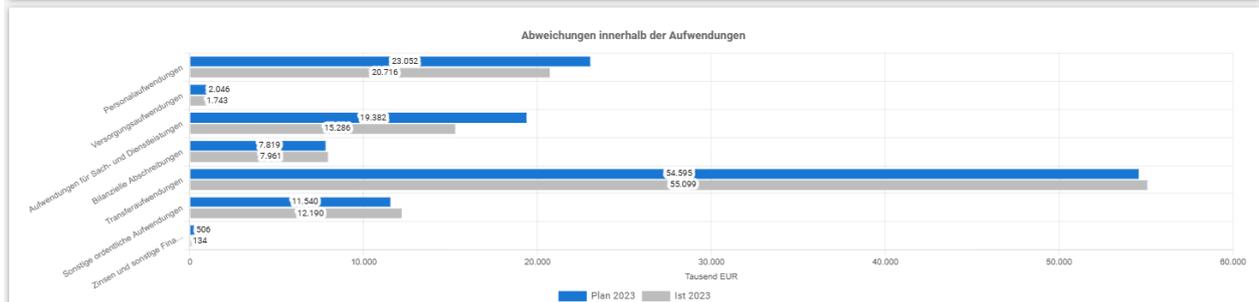
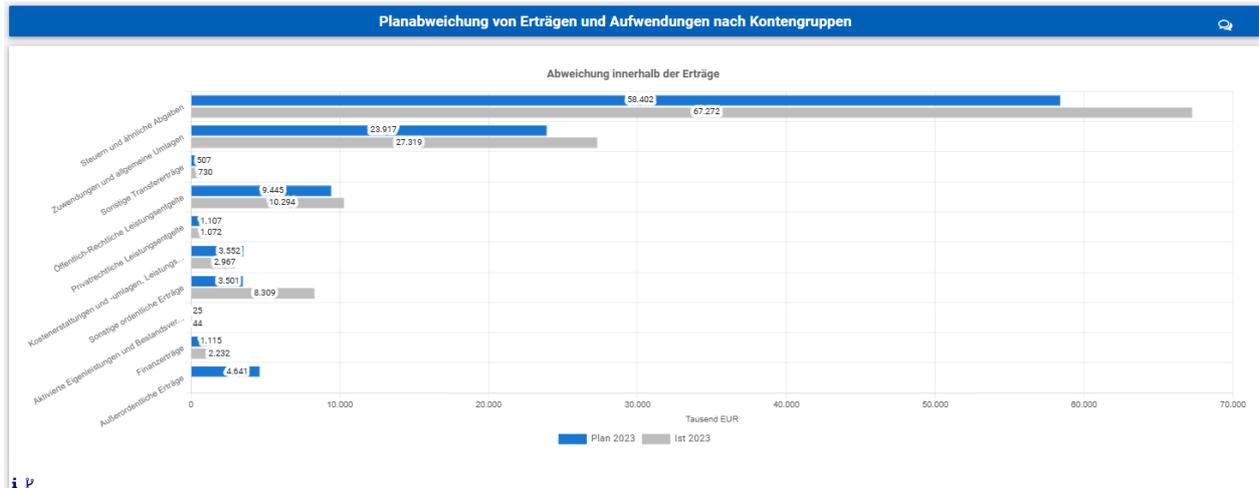
Die Software bietet allerdings nicht nur die Möglichkeit, die internen Prozesse zu verbessern, sondern auch die Daten neu strukturiert und in einem digitalen Dashboard darzustellen. Das Modul der interaktiven Auswertungen wird im weiteren Verlauf der Einführung nicht nur für die neue Darstellung der Haushaltsdaten etc. durch die internen Kolleginnen und Kollegen genutzt, sondern steht zukünftig auch den Ausschuss- und Ratsmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Der große Vorteil ist, dass das Dashboard individuell auf die unterschiedlichen Nutzengruppen angepasst werden kann und mit Hilfe von Grafiken die Daten ganz neu und übersichtlich aufbereitet werden. Bisher musste für einen umfassenden Blick sowohl das Zahlenwerk in dem Haushaltsdokument, als auch der Vorbericht mit den unterschiedlichen Grafiken und Kennzahlen durchgearbeitet werden. Das schriftliche Dokument soll selbstverständlich weiterhin bestehen bleiben, wird aber zukünftig durch die interaktiven Auswertungen unterstützt. Es besteht damit für jede/jeden Interessierten die Auswahlmöglichkeit, welche Variante zur eigenen Informationsbeschaffung besser passt.

Der Ausschnitt zeigt, wie das neue Dashboard aussieht. Eine erste Übersicht bieten bereits die automatisiert angezeigten Pfeile, die im weiteren Verlauf noch genauer justiert werden müssen.

Ergebnisrechnung					
Ergebnis im Vergleich zur Planung sowie zum Ergebnis des Vorjahres					
	Ist 2022	Plan 2023	Ist 2023	Abw. zum Plan	Abw. zum Vorjahr
Ordentliche Erträge	116.275.902,73	100.455.925,00	118.007.287,37	↑	↑
Ordentliche Aufwendungen	106.782.840,46	118.434.182,90	112.995.256,78	↓	↓
Ordentliches Ergebnis	9.493.062,27	-17.978.257,90	5.012.030,59	↑	↓
Finanzerträge	1.537.516,48	1.115.100,00	2.232.429,55	↑	↑
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	199.525,47	506.000,00	134.011,94	↓	↓
Finanzergebnis	1.337.991,01	609.100,00	2.098.417,61	↑	↑
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	10.831.053,28	-17.369.157,90	7.110.448,20	↑	↓
Außerordentliche Erträge	772.380,56	4.641.480,00	--	↓	↓
Außerordentliches Ergebnis	772.380,56	4.641.480,00	--	↓	↓
Jahresergebnis	11.603.433,84	-12.727.677,90	7.110.448,20	↑	↓
Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	11.603.433,84	-12.727.677,90	7.110.448,20	↑	↓

Gleichzeitig werden zusätzliche Grafiken zur Verfügung gestellt, die die Zahlen und die Abweichungen visuell darstellen.



**Bilanz**

Die Aktiva mit den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (in Tausend EUR)				Die Passiva mit den Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (in Tausend EUR)			
Aktiva	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung	Passiva	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung
0 - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	3.751	3.751	→ 0	1.: Eigenkapital	199.201	205.179	↗ 5.977
1.: Anlagevermögen	331.988	343.426	↗ 11.438	2.: Sonderposten	116.173	111.972	↘ -4.201
2.: Umlaufvermögen	75.036	67.698	↘ -7.338	3.: Rückstellungen	52.346	51.899	↘ -447
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	9.823	9.420	↘ -403	4.: Verbindlichkeiten	43.673	45.561	↗ 1.888
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	--	--	--	5 - Passive Rechnungsabgrenzung	9.204	9.684	↗ 480
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>420.598</b>	<b>424.295</b>	<b>↗ 3.698</b>	<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>420.598</b>	<b>424.295</b>	<b>↗ 3.698</b>

Das Dashboard wird durch interaktive Funktionen unterstützt, so dass durch das Anklicken der Zahlen die dahinterliegenden Informationen komplett aufgezeigt werden. Diese Durchgriffsmöglichkeit besteht dann bis auf die Produktebene. Es können also auf verschiedenen Ebenen (Gesamthaushaltsebene bis Produktebene) die Veränderungen sowohl anhand von konkreten Zahlen, als auch grafisch unterstützt durch Pfeile oder als automatische Grafik nachvollzogen werden.

Die ersten Veränderungen durch die Einführung, die nach außen sichtbar werden, werden die Berichte sein. Durch den Import der Vorjahreszahlen und dem stetigen Import der aktuellen Zahlen aus der Finanzsoftware wird voraussichtlich bereits der Lagebericht für den Jahresabschluss 2024 mit der neuen Software erstellt werden. Dadurch ergeben sich zeitliche Vorteile bei der Erstellung, da die Zahlen nicht manuell eingefügt werden müssen. Darüber hinaus werden die Grafiken automatisch durch die Software erstellt und es besteht die Möglichkeit weitere informative Grafiken mit aufzunehmen. Auch der Budgetbericht zum 30.06.2025 soll mit der neuen Software erstellt werden. Dafür werden die Kolleginnen und Kollegen gerade für die Nutzung des Moduls „Interaktive unterjährige Finanzsteuerung“ geschult.

Wie bereits erläutert erfolgt die Einführung schrittweise, so dass aktuell z. B. das Dashboard noch nicht zur Verfügung steht. Sobald die Funktionen für die Ausschuss- und Ratsmitglieder bereitstehen, wird es auch dazu weitere Erläuterungen zur Nutzung und Schulungsangebote geben, damit die Funktionen bestmöglich genutzt werden können.

### Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

	Negativ		Positiv	x	Keine		Keine Angabe möglich
1.	<i>Immer auszufüllen:</i> Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?						
2.	<i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?						